TLF 16
Katastrophenplan

Dezember 1982

Alarmierungs- und Einsatzplan

der Freiwilligen Feuerwehr Weißbach und der Werksfeuer der Konrad Hornschuch AG., Weißbach

1. Vorbemerkung

Durch die Einführung der Funkalarmierung für die Feuerwehren im Hohenlohekreis ist der im Februar 1975 vereinbarte Plan hinfällig geworden. Er wird durch die folgende Vereinbarung ersetzt.

2. Alarmierung

-Bei einem Brand- oder Katastrophenfall im Gemeindebereich wird zunächst nur die Freiwillige Feuerwehr Weißbach von der Funkleitstelle Öhringen (Tel.07941/8081) alarmiert, die über den Feuernotruf 112 jederzeit telefonisch zu erreichen ist.

-Stellt der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr am Brandplatz fest, daß weitere Unterstützung erforderlich ist, wird zunächst per Funk über die Leitstelle Öhringen die Werkfeuerwehr angefordert.

-Die Funkleitstelle verständigt über die Rufnummer 07947/81-399 den Portier der Fa. Konrad Hornschuch AG., der durch die innerbetriebliche Alarmierung die Werksfeuerwehr verständigt.

-Bei einem Brandfall im Werksgelände erfolgt zunächst die Alarmierung der Werksfeuerwehr. Sofern die Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr notwendig wird, erfolgt die Anforderung derselben über die Funkleitstelle Öhringen (Feuernotruf 112 oder 07941/8081).

-Die Stützpunktfeuerwehr ist im Bedarfsfall nur vom Bürgermeister oder vom Kommandanten der Wehr anzufordern.

3. Einsatzplan

-Bei einem Brandfall oder Katastrophenfall im Gemeindebereich erfolgt die Einweisung der Werksfeuerwehr durch den Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr.

-Bei einem Brand- oder Katastrophenfall im Werksgelände wird die Freiwillige Feuerwehr durch einen Melder an der Hauptpforte eingewiesen.

Fa. Konrad Hornschuch AG.

i.A. Palaphin

Kommandant der Werksfeuerwehr

R. Rauscher

Stv.Kdt.

W. Gerstner

Gemeinde Weißbach

Göhr

Kommandant d.Freiw.Feuerwehr

Weinmann

Stv.Kdt.

Sinader